



# Preis: Plastische Chirurgie

Jungforscherin der Medizinischen Universität Graz bei Jahrestagung in Wien mit einem Vortragspreis ausgezeichnet.

## Auszeichnung für die Plastische Chirurgie Graz

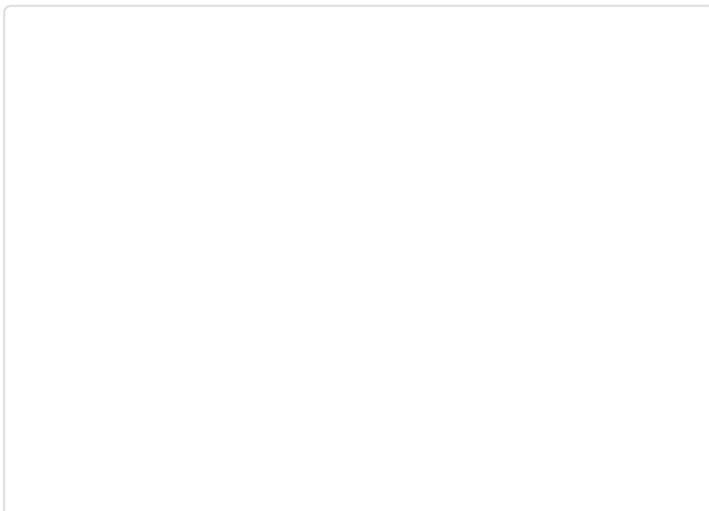
Kürzlich trafen sich in Wien die österreichischen Plastischen ChirurgnInnen zur 57. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie (ÖGPÄRC) unter dem Motto „Schein & Sein“ im Palais Niederösterreich.

Organisiert wurde der Kongress von Prim. Prof. Dr. B. Todoroff, Univ.-Prof.in Dr.in C. Radtke und Univ. Doz.in G. Nehrer. Das wissenschaftliche Programm durchleuchtete aktuelle Schwerpunkte aus dem gesamten Behandlungsspektrum der modernen Plastischen Chirurgie. So wurden aktuelle Themen aus den Bereichen Rekonstruktive Chirurgie, Ästhetische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie präsentiert.

Sehr erfreulich war, dass erneut der Vortragspreis, der von der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie im Rahmen der Tagung verliehen wurden, an die Klinische Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie der Med Uni Graz ging. Ausgezeichnet wurde Dr.in Hanna Luze für ein Gemeinschaftsprojekt der Klinischen Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie der Medizinische Universität Graz und der Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH (COREMED- Zentrum für Regenerative Medizin und dem Institut HEALTH). In der prämierten Arbeit wurde der lokale Effekt von Kühlungsmaßnahmen mittels Spezialverbänden bei Verbrennungen evaluiert.

Die prämierte Arbeit: „Kühlungseffekt von bakterieller Nanozellulose bei Verbrennungen – eine ex-vivo Studie“ von H. Luze, J. Holzer, K. Tiffner, S. Kainz, P. Reisenegger, A.C. Tuca, M. Funk, T. Birngruber, S. Mautner, L.P. Kamolz

Die Medizinische Universität Graz gratuliert sehr herzlich.





*Wednesday, 18. September 2019*